

Rhein-Zeitung Ausgabe Mayen, 18. Mai 2011, Seite 15

Kooperation soll alleinerziehenden Eltern neue Arbeitsplätze verschaffen

Zusammenarbeit Jobcenter und VAMV machen gemeinsame Sache

Kreis MYK. Das Jobcenter im Landkreis Mayen-Koblenz und der Verband alleinerziehender Mütter und Väter (VAMV) haben eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet. Beide Partner vernetzen sich, um gemeinsam an der Verbesserung der Lebenssituation von Alleinerziehenden zu arbeiten. Konkret geht es um die Integration in den Arbeitsmarkt, allgemein um die Teilhabemöglichkeiten am Leben und um die Verhinderung von Kinderarmut.

„Wir sind fest davon überzeugt“, sagt Rolf Koch, Geschäftsführer des Jobcenters im Kreis MYK, „dass durch eine intelligente Vernetzung ein großer Effekt entstehen wird, ohne zusätzliche Kosten zu produzieren.“ In Zusammenarbeit mit dem Land wurde bereits vor Jahren das „MYKnetz“ gegründet, um in sozialen Bereichen Vernetzungen der Handelnden zu erreichen. So kümmert sich das „MYKfamnetz“ als jüngstes Projekt der Netzwerker des Jobcenters um Alleinerziehende. Im September, dem Zeitpunkt der Gründung des „MYKfamnetzes“, waren beim Jobcenter im Kreis MYK 1259 alleinerziehende ALG-II-Empfänger gemeldet – darunter nur zwölf Männer. Mit der eigens eingerichteten Stelle beim „MYKfamnetz“ soll sich Melanie Aldenhoven um eine verstärkte Integration dieser Kunden in den Arbeitsmarkt kümmern. Damit einher geht zugleich die Bemühung um eine bessere Integration der Alleinerziehenden in die Gesellschaft. Alleinerziehende ALG-II-Empfänger sind oft finanziell schlechter gestellt, was Auswirkungen für die Kinder hat, die wie alle Kinder am Leben teilhaben sollen.

Bei der Kooperation mit dem VAMV geht es um die Weiterentwicklung von Projekten, den Ausbau und die Verfestigung von Strukturen, die Alleinerziehende unterstützen, sowie um die Koordination von Maßnahmen. Christoph Kretschmer, Chef des „MYKnetzes“, sagt: „VAMV und Jobcenter unterstützen und beraten sich gegenseitig in Prozessen der Arbeitsmarktförderung.“

Mit der nun unterzeichneten Vereinbarung wird sich zweimal jährlich ein Koordinationskreis mit je zwei Mitarbeitern treffen, um die Anliegen zu beraten. In einem ersten Schritt wollen beide Partner einen Handzettel für Jobcentermitarbeiter mit Informationen und Anregungen zusammenstellen, wie Alleinerziehende bei ihrer Integration in den Arbeitsmarkt gezielter beraten werden können. Weitere Projekte sind bereits in Planung.

Informationen zum VAMV unter www.vamv.de